

Seit mehr als 50 Jahren setzt sich Public Eye (vormals Erklärung von Bern) dafür ein, dass Schweizer Unternehmen und die Schweizer Politik ihre Verantwortung zur weltweiten Achtung der Menschenrechte wahrnehmen. Mit Recherchen, Kampagnen und der Unterstützung unserer 28'000 Mitglieder engagieren wir uns in der Schweiz für faire Wirtschaftsbeziehungen.

Per 1. September 2023 oder nach Vereinbarung suchen wir für die Fachabteilung mit Arbeitsort Lausanne oder Zürich:

Jurist*in Wirtschaftskriminalität und Rohstoffhandel (80%)

Sie verfügen über fundiertes juristisches Know-How in Wirtschaftskriminalität und Geldwäscherei? Sie sind bereit, dem Schweizer Geschäftsmodell des Rohstoffhandels auf den Grund zu gehen? Sie kennen die parlamentarischen Prozesse und sind mit dem Funktionieren der Bundesverwaltung vertraut? Sie schätzen die proaktive Vernetzungsarbeit mit spezialisierten Anwält*innen, Rechtsexpert*innen und Behördenvertreter*innen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Bei dieser anspruchsvollen Stelle befassen Sie sich mit Regulierungsfragen im Bereich Wirtschaftskriminalität, Korruption und Rohstoffhandel. Sie arbeiten eng mit einem kleinen Team aus Journalist*innen und Rohstoffexpert*innen sowie mit weiteren Fach- und Kommunikationsexpert*innen zusammen. Sie entwickeln Strategien, um die Forderungen von Public Eye in die juristischen und politischen Debatten einzubringen und Veränderungen anzustossen. Sie verfassen juristische Analysen, stehen im engen Kontakt mit Entscheidungsträger*innen in Politik und Verwaltung, arbeiten in nationalen und internationalen Netzwerken mit und unterstützen unsere Advocacy-Kampagnen.

Unsere Anforderungen:

- Hochschulabschluss im Bereich der Rechtswissenschaften, Fachkenntnisse in den Bereichen Wirtschaftskriminalität, Korruption, Geldwäscherei (Asset Recovery) und Rohstoffhandel oder die Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Mehrjährige Erfahrung und Know-How im Bereich der juristischen Analyse. Erfahrung in der politischen Grundlagenarbeit erwünscht.
- Deutsch- oder Französischkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau sowie sehr gute Kenntnisse der jeweils anderen Sprache; sehr gute Englisch-Kenntnisse
- Übereinstimmung mit den Werten und Zielen von Public Eye
- Hohe Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- Zeitliche Flexibilität zur Bewältigung von Arbeitsspitzen (Jahresarbeitszeit)

Wir bieten:

Eine herausfordernde, spannende, vielseitige und abwechslungsreiche Arbeit in einem engagierten multidisziplinären Team bei einer dynamischen Nichtregierungsorganisation. NGO-üblicher Lohn (bei 80% zwischen 82'602.- und 91'676.- Franken), 5 Wochen Ferien und gute Sozialleistungen. Arbeitsort wählbar: Zürich oder Lausanne sowie regelmässige Präsenz am andern Ort.

Bitte senden Sie Ihr Dossier mit den üblichen Unterlagen bis spätestens am 23. April 2023 an work@publiceye.ch mit dem Betreff «Jurist*in Wirtschaftskriminalität und Rohstoffhandel». Die Erstgespräche finden am 15. Mai 2023 in Bern statt, die Zweitgespräche inkl. Assessmentaufgabe am 22.

Mai in Zürich oder Lausanne. Weitere Angaben zur Stelle erhalten Sie bei Angela Mattli, Fachleitung Rohstoffe – Handel – Finanzen, Tel. 044 277 79 99